



Das Sommerheim des Führers  
Adolf Hitlers Landhaus am Obersalzberg bei Berchtesgaden

Fot. Kester

**Bodensee**, auch das Schwäbische Meer genannt, der größte See Deutschlands, vom Rhein durchflossen. Am Nordufer liegt eine Kette von Städten mit uralten herrlichen Bauten, das Südufer wird überragt von den Bergriesen der Schweiz und Vorarlbergs.

**Chiemsee** oder Bairisches Meer, größter See Bayerns am Fuß der Chiemgauer Berge. Drei Inseln liegen in dem See: Herrenchiemsee mit dem prächtigen Schloß, das König Ludwig II. in Anlehnung an den Prachtbau Ludwigs XIV. in Versailles errichten ließ, Frauenchiemsee mit einem Benediktinerinnen-Kloster und die unbewohnte Krautinsel. Am Chiemsee haben sich zahlreiche schöne, alte Volksbräuche erhalten, wie die Seeprozession zu Fronleichnam, der Fischerjahrtag und das feierliche Einbringen des Heus auf riesigen, altertümlichen Rähnen.

**Goelweiß**: die Königin der Alpenblumen, die auf deutschem Boden immer seltener wird. Das Abpflücken der silberglänzenden Sterne ist daher streng verboten. Vielfach auch in Steingärten des Flachlandes zu finden, aber dort verliert die Blume ihren silbernen Glanz.

**Gibsee**, dicht unter den Wänden der Zugspitze, das Seebecken wohl durch gewaltige Bergstürze entstanden. In dem milden Wasser, das im Sommer von Badenden dicht bevölkert ist, sieben kleine Inseln.

**Ginödsbach**: die südlichste Siedlung des Deutschen Reiches, im Allgäu, von einem grandiosen Kreis stolzer Gipfel umgeben. Ausgangspunkt für zahlreiche Hochtouren.

**Eisgänger** werden die Alpinisten genannt, die, mit Steigeisen und Eispickel bewaffnet, über Gletscher und eisgepanzerte Bergänge zu den lichten Höhen emporsteigen.

**Eispickel**: der unentbehrliche Begleiter des Hochtouristen, der zum Stufenschlagen an steilen Eismauern dient. Berühmt sind vor allem die Eispickel aus den Schmieden von Fulpmes im Stubai.

**Enzian**: eine blau oder gelb blühende Alpenblume und ein Schnaps, der wie Feuer durch die Kehle rinnt.

**Felskletterer**: der Gegenpart des Eisgängers, dem der Kampf mit den Felsen ein Lebensbedürfnis ist. Er ist leichter ausgerüstet, trägt an den Füßen nur dünne Kletterpatzchen, dafür aber im Rucksack oft zahlreiche Mauerhaken, mit denen er schwierige Ueberhänge überlistet.

**Füssen**: uraltes malerisches Städtchen am Lech, sehr besucht als Sommerfrische und Badeort, in der Nähe die bairischen Königsschlösser.

**Garmisch-Partenkirchen**, der Hauptort des Werdenfeller Landes, in sonnigem Talkessel vor der hochragenden Kette des Wetterstein-Gebirges mit der Zugspitze. Im Sommer das Ziel vieler Tausende, die sich hier in der reinen Gebirgs-luft erholen und zu den Bergen emporklettern wollen, in der kalten Jahreszeit Deutschlands bedeutendster Wintersportplatz. Ausgangspunkt der Zugspitz-Bahn und der Schwebebahnen zum Wank und zum Kreuzeck.

**Gefahren** der Berge soll niemand unterschätzen. Bei plötzlichem Wettersturz können auch leichte Wege Schwierigkeiten bieten, vor Lawinen und Steinschlag ist kein Bergsteiger sicher.